

ADRA Albanien leistet Nothilfe nach dem Erdbeben

Koordination mit Behörden vor Ort

ADRA Deutschland ist seit Jahren in Albanien aktiv und betreibt u.a. seit 2017 in der Region Fushe Kruja, unweit des Epizentrums des Erdbebens, ein Bildungs- und Integrationsprojekt für Roma-Familien. Elf Familien aus dem Projekt wurden obdachlos und mussten die erste Nacht im Freien verbringen. Insgesamt 43 Familien sind auf Unterstützung angewiesen. *ADRA Albanien* ist seit 1993 im Land tätig.

Die Koordination der Hilfsmaßnahmen sei auch bereits angelaufen, heißt es in einer Medienmitteilung von *ADRA Deutschland*. Eine Lageeinschätzung soll Klarheit schaffen, was am notwendigsten gebraucht wird. Anschließend wird unter den Hilfswerken aufgeteilt, wer für Lebensmittel, Wasserversorgung, Kleidung, Zelte und Decken zuständig ist.

Spendenaufruf

Unterstützung bei der Nothilfe in Albanien werde dringend benötigt, so Christian Molke, Geschäftsführer von *ADRA Deutschland e.V.*. Mit einer Spende unter dem Stichwort „[Erdbeben Albanien](#)“ könne den Familien geholfen werden, die Krise zu überwinden. Dabei würden für ein Lebensmittelpaket für eine Person 56 Euro/Woche und für die Erstausrüstung Nothilfe (Kleidung, Decken, Zelt) 10 Euro/Person aufgewendet.

Mehr zu *ADRA Albanien*: <https://adraelbania.org/> –

Facebookseite: <https://www.facebook.com/adraelbania/>